BENNING

Kurzbedienungsanleitung

Deutsche Originalversion

Quick reference guide

Translation of the German original version



BENNING SC 2

5382 / 07/2026 de_en

Impressum

Hinweise zur Dokumentation

Stellen Sie sicher, dass für das vorhandene Produkt die zutreffende Dokumentation angewendet wird. Zum sicheren Umgang sind Kenntnisse notwendig, die durch die Dokumentation vermittelt werden.

Das Produkt darf nur unter Beachtung dieser Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise, gehandhabt werden. Das Personal muss für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sein und die Befähigung besitzen, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller und Rechtsinhaber

Benning Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co. KG

Münsterstraße 135 – 137

46397 Bocholt

Deutschland

Telefon: +49 2871 / 93-0

E-Mail: duspol@benning.de

Internet: www.benning.de

Handelsregister Coesfeld HRA-Nr. 4661

Urheberrecht

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument, insbesondere alle Inhalte, Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Kein Teil dieser Dokumentation oder der dazugehörigen Inhalte darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss

Der Inhalt der Dokumentation wurde auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass Benning für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernimmt. Der Inhalt in dieser Dokumentation wird regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Allgemeine Gleichbehandlung

Benning ist sich der Bedeutung der Sprache in Bezug auf die Gleichberechtigung der verschiedenen Geschlechter bewusst und stets bemüht, diesem Rechnung zu tragen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die durchgängige Umsetzung differenzierender Formulierungen verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4
1.1 Namenskonvention 4
1.2 Allgemeine Hinweise 5
1.3 Service & Support 6

2 Sicherheit 7
2.1 Warnhinweiskonzept 7
2.2 Normen 7
2.3 Verwendete Symbole 7
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
2.5 Besondere Gefahrenarten 9

3 Lieferumfang 9

4 Gerätebeschreibung 10
4.1 Geräteaufbau 10
4.2 Funktionen 11

5 Bedienen 13
5.1 Barcode scannen 13
5.2 Gerät einrichten 13
5.3 Verbindung einrichten und Gerät koppeln 16
5.4 Ausgabedaten bearbeiten 19

6 Instandhalten 22
6.1 Wartungsplan 22
6.2 Gerät reinigen 22

7 Entsorgung und Umweltschutz 22

8 Technische Daten 23

1 Einleitung

Der beschriebene Barcode-Scanner BENNING SC 2, im Folgenden nur noch „Gerät“ genannt, ist ein drahtloser Barcode-Scanner zur Erfassung und Übertragung von Barcodedaten.

Das Gerät unterstützt die Datenübertragung im 2,4 GHz-Bereich oder kabelgebunden über ein USB-Verbindungskabel. Das Gerät eignet sich besonders für die Verwendung mit den Gerätetestern BENNING ST 755+ und ST 760+.

Das Gerät kann Barcodes entweder direkt an ein Empfangsgerät übertragen oder im internen Speicher ablegen und später übertragen.

Weitere Informationen

https://tms.benning.de/sc2

Im Internet direkt unter dem angegebenen Link oder unter www.benning.de (Produktsuche) finden Sie z. B. folgende weitere Informationen:

- Bedienungsanleitung des Geräts in mehreren Sprachen
- Abhängig vom Gerät weitere Informationen (z. B. Broschüren, Fachberichte, FAQs)

1.1 Namenskonvention

Batterie

Der Begriff „Batterie“ wird in dieser Bedienungsanleitung allgemein für die Bezeichnung von Akkumulatoren verwendet.

1.2 Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

Die Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Personengruppen:

- Fachkräfte, Handwerker und Heimwerker

Zweck der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Gerät und informiert Sie über den Umgang damit.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch sorgfältig auf. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Umgang mit dem Gerät und befolgen Sie die Anweisungen.

HINWEIS

Haftungsausschluss

Sorgen Sie dafür, dass jede Person, die das Gerät verwendet, diese Bedienungsanleitung vor dem Umgang mit dem Gerät gelesen und verstanden hat und in allen Punkten beachtet. Die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung kann zu Produkt-, Sach- und / oder Personenschäden führen.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung resultieren, übernimmt Benning keine Haftung.

Die Geräte unterliegen einer stetigen Weiterentwicklung. Änderungen in Form, Ausstattung und Technik behält sich Benning vor. Die Angaben in der vorliegenden Bedienungsanleitung entsprechen dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aus dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung können daher keine Ansprüche auf bestimmte Eigenschaften des Geräts abgeleitet werden.

Angaben in dieser Bedienungsanleitung können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Benning ist nicht verpflichtet, die Angaben in Ihrer vorliegenden Bedienungsanleitung zu ergänzen oder auf dem neuesten Stand zu halten.

Wenden Sie sich mit allen technischen Fragen an den Technischen Support [▸ Seite 6].

Warenzeichen

Alle verwendeten Warenzeichen, auch wenn diese nicht gesondert gekennzeichnet sind, sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden anerkannt.

1.3 Service & Support

Wenden Sie sich für anfallende Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihren Händler oder den BENNING Service.

Technischer Support

Wenden Sie sich bei technischen Fragen zur Handhabung an den Technischen Support.

Telefon:	+49 2871 93-555
Telefax:	+49 2871 93-6555
E-Mail:	helpdesk@benning.de
Internet:	www.benning.de

Retourenmanagement

Nutzen Sie für eine zügige und reibungslose Retourenabwicklung ganz einfach und bequem das BENNING Retourenportal:

https://www.benning.de/service-de/retourenabwicklung.html

Telefon:	+49 2871 93-554
E-Mail:	returns@benning.de

Rücksendeadresse

Benning Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co. KG
Retourenmanagement
Robert-Bosch-Str. 20
D - 46397 Bocholt

2 Sicherheit

2.1 Warnhinweiskonzept

Diese Bedienungsanleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten müssen. Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur Vermeidung von Personenschäden sind durch ein Warndreieck gekennzeichnet. Hinweise zur alleinigen Vermeidung von Sachschäden sind ohne Warndreieck dargestellt. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Gefährdungsstufe verwendet. In einem Warnhinweis vor Personenschäden kann zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden enthalten sein.

2.2 Normen

Das Gerät ist gemäß den folgenden Richtlinien und Normen hergestellt und geprüft.

- 2014/30/EU
- 2014/35/EU
- 2014/53/EU
- EN IEC 62368-1
- ETSI EN 301 489-1
- ETSI EN 301 489-3
- ETSI EN 301 489-17
- EN 55032
- EN 55035
- ETSI EN 300 328
- ETSI EN 300 440

2.3 Verwendete Symbole

Symbole auf dem Gerät

Symbol	Bedeutung
	Das Gerät ist konform zu den Anforderungen der US-amerikanischen Federal Communications Commission
	Das Gerät ist konform zu den EU-Richtlinien.
	Das Gerät ist konform zu den GB-Richtlinien.
	Führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu.
	Beachten Sie die Bedienungsanleitung.
	Das Gerät erfüllt die Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Tab. 1: Symbole auf dem Gerät

Symbole in der Bedienungsanleitung

Symbol	Bedeutung
	Allgemeine Warnung

Tab. 2: Symbole in der Bedienungsanleitung

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät nur im Rahmen der zugehörigen technischen Daten. Abweichende Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Benutzer des Geräts.

Beachten Sie insbesondere Folgendes:

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlischt der Haftungs- und Gewährleistungsanspruch. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet allein der Benutzer des Geräts. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind z. B.:
  - Verwendung von Komponenten, Zubehör, Ersatz- oder Austauschteilen, die nicht von Benning für den Einsatzfall freigegeben und zugelassen wurden
  - Nichtbeachtung, Manipulation, Änderungen oder Zweckentfremdung der Bedienungsanleitung oder der darin enthaltenen Anweisungen und Hinweise
  - Jede Form von missbräuchlicher Verwendung des Geräts
  - Eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben
- Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind generell ausgeschlossen, wenn Schäden auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- Wenn vorgeschriebene Service-Dienste während der Gewährleistung nicht regelmäßig oder nicht rechtzeitig nach den Herstellervorgaben durchgeführt werden, kann über einen Gewährleistungsanspruch erst nach Vorliegen des Untersuchungsbefundes entschieden werden.

Wenden Sie sich bei Fragen an den Technischen Support [▸ Seite 6].

Verwendung des Geräts

Beachten Sie bei der Verwendung des Geräts folgende grundsätzliche Pflichten:

- Verwenden Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand. Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen.
- Das Personal muss für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sein.
- Beachten Sie einschlägige Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz.
- Verwenden Sie das Gerät nur in trockener Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.



⚠ VORSICHT

Öffnen des Geräts

Beim Öffnen des Geräts sind Verletzungen möglich. Das Gerät kann beschädigt werden.

- Öffnen Sie nicht das Gerät.
- Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder das Retourenmanagement [▸ Seite 6].

Sicherstellen des Geräts

Wenn sich das Gerät nicht in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand befindet, ist ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet. Stellen Sie folgende Maßnahmen sicher:

- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.

Die folgenden Eigenschaften weisen darauf hin, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist:

- Das Gerät weist sichtbare Beschädigungen auf.
- Das Gerät arbeitet nicht vorschriftsmäßig (z. B. Fehler bei Messungen).
- Erkennbare Folgen von längerer Einlagerung unter unzulässigen Bedingungen.
- Erkennbare Folgen von schweren Transportbeanspruchungen.

2.5 Besondere Gefahrenarten



⚠ VORSICHT

Lichtquellen

Augenschäden oder Unfallgefahr aufgrund von Blendung sind durch Augenkontakt mit Lichtquellen möglich.

- Blicken Sie nicht in Lichtquellen.

Lithium-Ionen-Batterie

In dem Gerät ist eine Lithium-Ionen-Batterie verbaut. Beachten Sie die einschlägigen Normen und Vorschriften.

3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Geräts gehören folgende Komponenten:

- 1 x Barcode-Scanner BENNING SC 2
- 1 x USB-Verbindungskabel (USB-A-Stecker auf USB-C-Stecker)
- 1 x USB-Empfänger
- 1 x Trageschlaufe
- 1 x Kurzbedienungsanleitung

4 Gerätebeschreibung

4.1 Geräteaufbau



Abb. 1: Geräteaufbau BENNING SC 2

1	Funktionstaste	2	Funktions-LED
3	Status-LED	4	USB-C-Buchse
5	Befestigung für Trageschlaufe	6	Bildsensor
7	Objektbeleuchtung	8	Zielhilfe

Geräterückseite

- Befestigung für Trageschlaufe
- Hinweise und Informationen zum Gerät

LED-Anzeige

Die LEDs zeigen den Betriebszustand des Geräts an. Die LED-Signale können je nach Produktkonfiguration abweichen.

Anzeige	Bedeutung
Funktions-LED blinkt kurz blau.	Barcode wurde erfolgreich gescannt.
Status-LED leuchtet blau.	Funkverbindung besteht.
Status-LED leuchtet rot.	Batterie wird geladen.
Status-LED ist aus.	• Keine Funkverbindung • Batterie vollständig geladen • Kein Ladeanschluss verbunden
Status-LED blinkt schnell blau.	Kopplungsstatus im SPP-Modus [▷ Seite 12]
Funktions-LED blinkt schnell blau.	Kopplungsstatus im USB-Empfänger-Modus [▷ Seite 12]
Status-LED und Funktions-LED blinken abwechselnd blau.	Kopplungsstatus im HID-Modus [▷ Seite 12]

Tab. 3: LED-Anzeige

Signaltöne

Die Signaltöne zeigen den jeweiligen Betriebszustand und wichtige Ereignisse des Geräts an.

Signalton	Bedeutung
1 langer Signalton mit ansteigender Tonhöhe	Gerät wird eingeschaltet.
1 langer Signalton mit abfallender Tonhöhe	Gerät wird ausgeschaltet.
1 kurzer Signalton mit tiefer Tonhöhe	Barcode erfolgreich gescannt oder Kopplung erfolgreich
1 kurzer Signalton mit ansteigender Tonhöhe	Gescannte Daten wurden im Speicher abgelegt.
1 kurzer Signalton mit abfallender Tonhöhe	Setup-Barcode [▷ Seite 11] wurde gescannt.
3 kurze Signaltöne mit tiefer Tonhöhe	Funkübertragung fehlgeschlagen oder Übertragungspuffer voll
5 kurze Signaltöne mit tiefer Tonhöhe	Batterie muss geladen werden.
2 kurze Signaltöne mit tiefer Tonhöhe	Funkverbindung wurde getrennt.
2 kurze Signaltöne mit hoher Tonhöhe	Gescannter Setup-Barcode [▷ Seite 11] ist unwirksam.

Tab. 4: Signaltöne

4.2 Funktionen

Setup-Barcodes

Durch Scannen von Setup-Barcodes können Funktionen des Geräts ausgeführt und Einstellungen geändert werden.

Die Setup-Barcodes dienen zum:

- Einrichten des Geräts
- Einrichten der Verbindung und Koppeln des Geräts
- Bearbeiten der Ausgabedaten

Arbeitsmodus

Das Gerät verfügt über zwei Arbeitsmodi.

Arbeitsmodus	Bedeutung
Direktübertragungsmodus	Gescannte Barcodes werden sofort an das Empfangsgerät übertragen.
Speichermodus	Gescannte Barcodes werden im internen Speicher abgelegt und erst übertragen, wenn der Setup-Barcode „Alle gespeicherten Daten übertragen“ gescannt wurde. Die gespeicherten Daten bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten. Die Daten können über den Setup-Barcode „Gespeicherte Daten löschen“ gelöscht werden.

Tab. 5: Arbeitsmodus

Kommunikationsarten

Das Gerät unterstützt 4 Kommunikationsarten. Ist das Gerät über ein USB-Verbindungskabel mit dem Empfängergerät verbunden, schaltet es automatisch auf kabelgebundenen USB-Betrieb um.

Kommunikationsart	Bedeutung
USB-COM-Modus	Das Gerät überträgt die Daten über einen virtuellen COM-Port. Dieser Modus unterstützt sowohl den kabelgebundenen USB-Betrieb als auch den virtuellen COM-Port im 2,4 GHz-Betrieb.
USB-Empfänger-Modus (Empfehlung für Verwendung mit den Gerätetestern BENNING ST 755+ und ST 760+)	Das Gerät überträgt die Daten per 2,4 GHz-Funk an den im Empfangsgerät eingesteckten USB-Empfänger. Die Ausgabe erfolgt dabei direkt als Texteingabe, ähnlich wie bei einer Tastatur.
HID-Modus (Human Interface Device)	Das Gerät überträgt die Daten per 2,4 GHz-Funk an ein Empfangsgerät (z. B. Laptop). Die Ausgabe erfolgt dabei direkt als Texteingabe, ähnlich wie bei einer Tastatur.
SPP-Modus (Serial Port Profile)	Das Gerät überträgt die Daten als Rohdatenstrom per 2,4 GHz-Funk über einen virtuellen COM-Port. Dafür wird eine passende SPP-Software benötigt. Dieser Modus ist besonders für die Übertragung größerer Datenmengen geeignet.

Tab. 6: Kommunikationsarten

Funktionstaste

Mithilfe der Funktionstaste führen Sie abhängig vom Gerätestatus unterschiedliche Funktionen aus.

Gerätestatus	Funktionstaste	Ergebnis
Gerät ist ausgeschaltet.	Kurz drücken	Gerät wird eingeschaltet.
Gerät ist eingeschaltet.	Kurz drücken	Scanvorgang wird ausgelöst.
Gerät ist eingeschaltet.	8 s gedrückt halten	HID-Suche wird gestartet.

Tab. 7: Funktionstaste

5 Bedienen

Sie können mit dem Gerät 1D- und 2D-Barcodes scannen und folgende Aktionen durchführen:

- Barcodes an ein Empfangsgerät übertragen (drahtlos oder über USB-Verbindungskabel)
- Barcodes speichern und später übertragen
- Einstellungen am Gerät vornehmen

5.1 Barcode scannen

Voraussetzungen

Beachten Sie die Voraussetzungen für den Scanvorgang.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterie des Geräts ausreichend geladen ist.
- Stellen Sie durch kurzes Drücken der Funktionstaste sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Vorgehen

1. Halten Sie das Gerät möglichst im rechten Winkel auf den zu scannenden Barcode.
2. Halten Sie die Funktionstaste gedrückt und verändern Sie den Abstand zum Barcode [Seite 23], bis der Barcode sicher erkannt wird. Dies wird durch Signalton, Vibration (Werkseinstellung: beides eingeschaltet) und kurzes Blinken der Funktions-LED signalisiert.

5.2 Gerät einrichten

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Setup-Barcodes [Seite 11] zum Einrichten Ihres Geräts. Dazu gehören unter anderem:

- Auslesen der Systeminformationen
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- Anpassung von Signalen

Firmware-Version anzeigen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Firmware-Version anzeigen	%%SpecCode39

Tab. 8: Firmware-Version anzeigen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen	%%SpecCode93

Tab. 9: Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Bestätigungston einstellen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Bestätigungston aus %%SpecCode94	Lautstärke niedrig %%SpecCode95
Lautstärke mittel %%SpecCode96	Lautstärke hoch (Werkseinstellung) %%SpecCode97
Frequenz: 2 kHz (Werkseinstellung) %%SpecCode7C	Frequenz: 2,7 kHz %%SpecCode7D

Tab. 10: Bestätigungston einstellen

Bestätigung durch Vibration festlegen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Vibration ein (Werkseinstellung) %%SpecCode77	Vibration aus %%SpecCode76

Tab. 11: Bestätigung durch Vibration festlegen

Ladezustand der Batterie abfragen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Ladezustand der Batterie abfragen	%%SpecCode15

Tab. 12: Ladezustand der Batterie

Zeitraum bis zum Ausschalten des Geräts eingeben

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

30 s %%SpecCode30	1 min %%SpecCode31
2 min %%SpecCode32	5 min (Werkseinstellung) %%SpecCode33
10 min %%SpecCode34	30 min %%SpecCode35
Niemals %%SpecCode36	Sofort %%SpecCode38

Tab. 13: Ausschaltzeit einstellen

Ausgabeformat der Daten für den USB-Empfängermodus oder die USB-Schnittstelle einstellen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Codepage-Modus (z. B. für Notepad, Excel) (Werkseinstellung) %%SpecCodeB5	Unicode-Modus (z. B. für Word) %%SpecCodeB4

Tab. 14: Datenformat einstellen

Gescannte Daten direkt übertragen oder im internen Speicher puffern

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Direktübertragungsmodus [▸ Seite 11] (Werkseinstellung) %%SpecCode10	Speichermodus [▸ Seite 11] %%SpecCode11

Tab. 15: Arbeitsmodus festlegen

Gespeicherte Daten übertragen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Gespeicherte Daten übertragen	%%SpecCode16

Tab. 16: Gespeicherte Daten übertragen

Gespeicherte Daten löschen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Gespeicherte Daten löschen	%%SpecCode18

Tab. 17: Gespeicherte Daten löschen

Anzahl aller gescannten Barcodes anzeigen lassen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Anzahl aller gescannten Barcodes anzeigen lassen	%%SpecCode17

Tab. 18: Anzeige aller gescannten Barcodes

5.3 Verbindung einrichten und Gerät koppeln

In diesem Kapitel finden Sie Setup-Barcodes [▸ Seite 11] zum Einrichten von Verbindungen und zum Koppeln Ihres Geräts. Dazu gehören unter anderem:

- Kommunikationsart einstellen
- Gerät mit USB-Empfänger oder Empfangsgerät koppeln

Kommunikationsart einstellen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

USB-COM-Modus [▸ Seite 12]	%%SpecCodeAE
USB-Empfänger-Modus [▸ Seite 12] (Werkseinstellung)	%%SpecCodeA8

HID-Modus [▶ Seite 12]	%%SpecCodeAA
SPP-Modus [▶ Seite 12]	%%SpecCodeAB

Tab. 19: Kommunikationsart einstellen

Gerät mit USB-Empfänger koppeln

1. Scannen Sie den Setup-Barcode „USB-Empfänger-Modus“. Das Gerät versucht standardmäßig, eine Verbindung mit dem zuletzt gekoppelten USB-Empfänger herzustellen.
2. Scannen Sie den Setup-Barcode „Kopplung starten“. Das Gerät wechselt in den Kopplungsmodus. Die Funktions-LED blinkt schnell blau.
3. Schließen Sie den USB-Empfänger an das Empfangsgerät an. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Verbindung und Kopplung. Die Status-LED leuchtet blau.

USB-Empfänger-Modus %%SpecCodeA8	Kopplung starten %%SpecCode99

Tab. 20: Gerät mit USB-Empfänger koppeln

Gerät mit HID-Empfangsgerät koppeln

1. Scannen Sie den Setup-Barcode „HID-Modus“. Das Gerät versucht standardmäßig, eine Verbindung mit dem zuletzt gekoppelten HID-Empfangsgerät herzustellen.
2. Scannen Sie den Setup-Barcode „Kopplung starten“. Das Gerät wechselt in den Kopplungsmodus. Die Status-LED und Funktions-LED blinken abwechselnd blau.
3. Aktivieren Sie die Funkschnittstelle am Empfangsgerät und koppeln Sie ein neues Gerät.
4. Suchen Sie ein Gerät, das mit „BT Scanner HID“ beginnt und koppeln Sie das Empfangsgerät mit diesem Gerät.
   Ein kurzer Signalton mit tiefer Tonhöhe signalisiert die erfolgreiche Kopplung. Die Status-LED leuchtet blau. Das Gerät ist als physische Tastatur mit dem Empfangsgerät verbunden.

HID-Modus %%SpecCodeAA	Kopplung starten %%SpecCode99

Tab. 21: Gerät mit HID-Empfangsgerät koppeln

Gerät mit SPP-Empfangsgerät koppeln

1. Scannen Sie den Setup-Barcode „SPP-Modus“. Das Gerät wechselt in den SPP-Modus und ist anschließend für die SPP-Software auffindbar.
2. Suchen Sie in der SPP-Software ein Gerät, das mit „BT Scanner SPP“ beginnt und wählen Sie dieses aus. Ein kurzer Signalton mit tiefer Tonhöhe signalisiert die erfolgreiche Kopplung. Die Status-LED leuchtet blau. Das Gerät ist mit der SPP-Software verbunden.

SPP-Modus	%%SpecCodeAB

Tab. 22: Gerät mit SPP-Empfangsgerät koppeln

HID-Kopplungsmodus über 8 s langes Drücken der Funktionstaste aufrufen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Funktion aktivieren (Werkseinstellung) %%SpecCode79	Funktion deaktivieren %%SpecCode78

Tab. 23: HID-Kopplungsmodus über Funktionstaste aufrufen

Übertragungsgeschwindigkeit im HID-Modus einstellen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Schnell %%SpecCodeB0	Mittel (Werkseinstellung) %%SpecCodeB1
Langsam %%SpecCodeB2	Sehr langsam %%SpecCodeB3

Tab. 24: HID-Übertragungsgeschwindigkeit

5.4 Ausgabedaten bearbeiten

In diesem Kapitel finden Sie Setup-Barcodes [▷ Seite 11] zum Bearbeiten von Ausgabedaten. Dazu gehören unter anderem:

- Tastaturlayout einstellen
- Kundenspezifischen Präfix sowie Suffix zufügen
- Aktuelle Uhrzeit übertragen

Nationales Tastaturlayout für den HID-Modus festlegen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Amerikanisches Englisch (Werkseinstellung) %%SpecCode40	Deutsch %%SpecCode41
Französisch %%SpecCode42	Spanisch %%SpecCode43
Italienisch %%SpecCode44	Japanisch %%SpecCode45
Belgisches Französisch %%SpecCode47	Portugiesisch %%SpecCode48
Britisches Englisch %%SpecCode49	Deutsch iOS %%SpecCode4A
Brasilianisches Portugiesisch %%SpecCode4B	Russisch %%SpecCode4C
Tschechisch %%SpecCode4D	Italien 142 %%SpecCode4E

Türkisch Q %%SpecCode4F	Türkisch F %%SpecCode50
Schwedisch/Finnisch %%SpecCode51	Mexikanisches Spanisch %%SpecCode52
Dänisch %%SpecCode53	Norwegisch %%SpecCode54
Kroatisch/Serbisch %%SpecCode55	Schweizer Deutsch %%SpecCode56
Schweizer Französisch %%SpecCode57	Niederländisch %%SpecCode58
Ungarisch %%SpecCode59	Polnisch %%SpecCode5A
Kanadisches Französisch %%SpecCode5B	Argentinien (Lateinamerika) %%SpecCode5C
Slowakisch %%SpecCode5D	Thailändisch %%SpecCode5E
International (unterstützt alle Minderheitensprachen) %%SpecCode46	

Tab. 25: Tastaturlayout eingeben

Abschlusszeichen eines vollständigen Datensatzes festlegen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

CR-Zeichen (Werkseinstellung) %%SpecCode9C	LF-Zeichen %%SpecCode9D
CR- und LF-Zeichen %%SpecCode9E	HT-Zeichen %%SpecCodeA2
Kein Abschlusszeichen %%SpecCode9F	

Tab. 26: Abschlusszeichen festlegen

Aktuelle Uhrzeit übertragen

Scannen Sie den jeweiligen Barcode, um die gewünschte Aktion auszuführen.

Aktuelle Uhrzeit übertragen %%SpecCode1B	Aktuelle Uhrzeit vor Barcode übertragen %%SpecCodeC1
Aktuelle Uhrzeit nach Barcode übertragen %%SpecCodeC2	Uhrzeitübertragung deaktivieren %%SpecCodeC0

Tab. 27: Uhrzeit übertragen

6 Instandhalten

Im Gerät gibt es keine Komponenten, die Sie austauschen können.



⚠ VORSICHT

Öffnen des Geräts

Beim Öffnen des Geräts sind Verletzungen möglich. Das Gerät kann beschädigt werden.

- Öffnen Sie nicht das Gerät.
- Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder das Retourenmanagement [▷ Seite 6].

6.1 Wartungsplan

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die Sie dauerhaft oder in regelmäßigen Abständen durchführen müssen.

Intervall	Maßnahmen
Regelmäßig, bei Bedarf	• Gerät reinigen
Bei Bedarf / alle 6 Monate	• Batterie laden

Tab. 28: Wartungsplan

6.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und bei Bedarf.

Voraussetzungen

- Sauberes und trockenes Tuch oder spezielles Reinigungstuch



ACHTUNG

Falsche Reinigungsmittel

Durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel kann das Gerät beschädigt werden.

- Verwenden Sie keine Lösungs-, Scheuer- oder Poliermittel.

Vorgehen

Reinigen Sie das Gerät äußerlich mit einem sauberen und trockenen Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch.

7 Entsorgung und Umweltschutz

	Führen Sie das Gerät und die Batterien am Ende ihrer Lebensdauer den jeweiligen, zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu.

8 Technische Daten

Funkstandard	2,4 GHz (ISM-Band)		
Gehäuseabmessungen (Länge x Breite x Höhe)	94 mm x 41 mm x 20 mm		
Gewicht	70 g		
Batteriekapazität	450 mAh		
Speicherkapazität	>15 000 Produktcodes, 224 kB		
Optische Eigenschaften			
Bildsensor	CMOS Global Shutter		
Auflösung	640 × 480 Pixel		
Unterstützte Codearten			
1D-Codes	UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, Code 128, GS1-128, Code 39, Code 32, Code 93, Code 11, Interleaved 2 of 5, Matrix 2 of 5, Industrial 2 of 5, Standard 2 of 5, Codabar, MSI, GS1 Databar, China Post, Telepen, Febraban, GS1 Composite		
2D-Codes	QR Code, Micro QR Code, Data Matrix, PDF417, Micro PDF417, MaxiCode, Aztec, HanXin Code		
Abstand zum Barcode			
Codeart	Codedichte	Mindest-abstand	Maximal-abstand
Code 39	0,1 mm (4 mil)	35 mm	110 mm
Code 39	0,25 mm (10 mil)	35 mm	240 mm
Code 39	1 mm (40 mil)	140 mm	480 mm
UPC/EAN	0,33 mm (13 mil)	45 mm	300 mm
QR Code	20 mil	25 mm	250 mm
Data Matrix	10 mil	35 mm	100 mm
PDF417	6,8 mil	35 mm	140 mm
Betrieb			
USB-C-Stromversorgung	5 V-DC, 1 A		
Ladezeit (bei 5 V-DC , 1 A)	Ca. 2 h		
Dauerbetrieb (kontinuierliches Scannen)	Ca. 2 h		
Standby-Zeit	≥4 Wochen		
Betriebstemperatur	0 … 50 °C (vermeiden Sie dauernde Sonneneinstrahlung)		
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	95 %, nicht kondensierend		
Einlagerung			
Umgebungstemperatur	-20 … 60 °C (vermeiden Sie dauernde Sonneneinstrahlung)		
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	95 %, nicht kondensierend		

Tab. 29: Technische Daten

Legal notice

Notes concerning the documentation

Ensure that the applicable documentation is used for this product. For safe handling, knowledge that is provided in these instructions is required.

The product may only be handled while following this documentation, particularly the safety instructions and warnings it contains. The personnel must be qualified for the respective task and have the capability to recognise risks and prevent possible dangers.

Manufacturer and holder of rights

Benning Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co. KG

Münsterstraße 135 – 137

46397 Bocholt

Germany

Phone: +49 2871 / 93-0

E-mail: duspol@benning.de

Internet: www.benning.de

Commercial register Coesfeld HRA no. 4661

Copyright

All rights reserved.

This document – particularly all of the contents, texts, photographs and graphics that it contains – are protected by copyright.

No part of this documentation or the associated contents may be reproduced or edited, copied or distributed using electronic media in any form (printed, photocopied or using any other method) without express written permission.

Disclaimer

The contents of the documentation has been checked to ensure that it corresponds to the hardware and software described. Nevertheless, deviations cannot be ruled out, so Benning cannot guarantee complete correspondence. The contents of this documentation are checked at regular intervals, and any corrections that are needed are contained in the versions that follow.

General non-discrimination

Benning is aware of the importance of language with regard to the gender equality and endeavors to take this into account at all times. To improve readability, we have refrained from consistently using differentiating formulations.

Table of contents

1 Introduction 4
1.1 Naming convention 4
1.2 General notes 4
1.3 Service & support 5

2 Safety 6
2.1 Warning system 6
2.2 Standards applied 6
2.3 Symbols used 6
2.4 Intended use 7
2.5 Special types of risks 8

3 Scope of delivery 8

4 Device description 9
4.1 Device structure 9
4.2 Functions 10

5 Operation 12
5.1 Scan barcode 12
5.2 Set up device 12
5.3 Set up connection and pair device 16
5.4 Edit output data 19

6 Maintenance 22
6.1 Maintenance schedule 22
6.2 Cleaning the device 22

7 Disposal and environmental protection 22

8 Technical data 23

1 Introduction

The BENNING SC 2 barcode scanner described here (in the following only referred to as “device”) is a wireless barcode scanner for capturing and transmitting barcode data.

The device supports data transmission in the 2.4 GHz range or wired data transmission via a USB connection cable. The device is particularly suitable for use with the BENNING ST 755+ and ST 760+ appliance testers.

The device can either transmit barcodes directly to a receiving device or store them in the internal memory and transmit them later.

Further information

https://tms.benning.de/sc2

On the Internet, you will find the following additional information directly at the specified link or at www.benning.de (product search):

- Operating manual of the device in several languages
- Further information depending on the device (e. g. brochures, technical reports, FAQs)

1.1 Naming convention

Battery

In this operating manual, the term “battery” is used to refer to accumulators.

1.2 General notes

Target group

This operating manual is intended for the following groups of people:

- Professional users, craftspeople and do-it-yourselfers

Purpose of the operating manual

This operating manual describes the device and provides you information about how to handle it.

Keep this operating manual in a safe place for later use. Read this operating manual before handling the device and follow the instructions.

NOTE

Disclaimer of liability

Please make sure that any person using the device has read and understood the instructions of this operating manual before handling the device and that the instructions are adhered to in all points. Non-observance of this operating manual might result in product damage, property damage and/or personal injury.

Benning assumes no liability for damage and malfunctions resulting from the failure to observe the instructions in this operating manual.

The devices are subject to continuous further development. Benning reserves the right to make changes to the device's design, configuration and technology. The information in this operating manual corresponds to the state of technical knowledge at the time of printing. For this reason, no claims for certain device characteristics can be derived from the contents of this operating manual.

Information in this operating manual can be changed at any time without prior notice. Benning is not obligated to make amendments to this operating manual or to keep it up to date.

Direct any technical questions to Technical Support [page 5].

Trademarks

All trademarks used are the property of their respective owners, even if they are not separately marked as such.

1.3 Service & support

Please contact your specialty retailer or the BENNING Service Center for any repair or service work that might be required.

Technical Support

Please contact our Technical support for technical questions on handling the device.

Phone:	+49 2871 93-555
Fax:	+49 2871 93-6555
E-Mail:	helpdesk@benning.de
Internet:	www.benning.de

Returns management

Easily and conveniently use the BENNING returns portal for a quick and smooth returns processing:

https://www.benning.de/service-de/retourenabwicklung.html

Phone:	+49 2871 93-554
E-Mail:	returns@benning.de

Return address

Benning Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co. KG

Retourenmanagement

Robert-Bosch-Str. 20

D - 46397 Bocholt

2 Safety

2.1 Warning system

This operating manual contains notes that must be taken into consideration for your personal safety and in order to avoid injuries and damage to property. Warnings about your personal safety and to prevent personal injuries are marked with a warning triangle. Warnings on sole prevention of material damage are shown without a warning triangle. The warnings are shown in descending order depending on the hazard level as follows.

If multiple hazard levels occur, the warning for the highest respective hazard level will be used. In addition, a warning about personal injuries can also include a warning about material damage.

2.2 Standards applied

The device has been built and tested in compliance with the following directives and standards.

- 2014/30/EU
- 2014/35/EU
- 2014/53/EU
- EN IEC 62368-1
- ETSI EN 301 489-1
- ETSI EN 301 489-3
- ETSI EN 301 489-17
- EN 55032
- EN 55035
- ETSI EN 300 328
- ETSI EN 300 440

2.3 Symbols used

Symbols on the device

Symbol	Meaning
	The device complies with the requirements of the Federal Communications Commission.
	The device complies with the EU directives.
	The device complies with directives applicable in Great Britain.
	At the end of product life, dispose of the unserviceable device via appropriate collecting facilities provided in your community.
	Please observe the operating manual.
	The device complies with the requirements of the RoHS Directive on the restriction of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Table 1: Symbols on the device

Symbols used in the operating manual

Symbol	Meaning
	General warning

Table 2: Symbols in the operating instructions

2.4 Intended use

Only use the device within the framework of the corresponding technical data. Any operating conditions that deviate from this shall be considered as improper use. Solely the user of the device shall be liable for any resulting damage.

Please note the following:

- In case of improper use, the liability and warranty claims become void. Solely the user of the device shall be liable for any damage resulting from improper use. Uses not complying with the intended use include e. g.:
  - Use of components, accessories, spare or replacement parts that have not been released and approved for the respective application by Benning
  - Non-observance, manipulation, changes or misuse of the operating manual or the instructions and notes contained therein
  - Any form of misuse of the device
  - Any use other than or beyond that described in this operating manual
- Warranty and liability claims are generally excluded if the damage is the result of force majeure.
- If any prescribed services are not performed regularly or not on time, according to the manufacturer's specifications during the warranty period, a decision about a warranty claim can only be made once the findings are available.

Direct any questions to Technical Support [page 5].

Using the device

Please observe the following basic obligations when using the device:

- The device may only be used in a technically perfect and safe condition. Always check the device for damages before using it.
- The personnel must be qualified for the respective task.
- Observe relevant regulations on occupational safety and health as well as those on environmental protection.
- The device may only be used in dry environments.
- Do not use the device in potentially explosive environments.



⚠ CAUTION

Opening the device

Opening the device may cause injury. The device may be damaged.

- Do not open the device.
- Please contact your specialty retailer or the returns management [page 5] for any repairs.

Securing the device

If the device is not in a technically perfect and operationally safe condition, safe operation is no longer guaranteed. Make sure that the following measures are taken:

- Switch off the device.

The following characteristics indicate that safe operation is no longer guaranteed:

- The device shows visible damage.
- The device does not work properly in compliance with regulations (e. g. errors during measurements).
- The device shows recognisable consequences of prolonged storage under inadmissible conditions.
- The device shows recognisable consequences of extraordinary stress due to transport.

2.5 Special types of risks



⚠ CAUTION

Light sources

Eye damage or accident hazard due to glare may result from eye contact with light sources.

- Do not look into light sources.

Lithium-ion battery

A lithium-ion battery is installed in the device. Please observe the relevant standards and provisions.

3 Scope of delivery

The scope of delivery of the device includes the following components:

- 1 x BENNING SC 2 barcode scanner
- 1 x USB connection cable (USB-A plug to USB-C plug)
- 1 x USB receiver
- 1 x lanyard
- 1 x quick reference guide

4 Device description

4.1 Device structure



Figure 1: Device structure BENNING SC 2

1	Function button	2	Function LED
3	Status LED	4	USB-C socket
5	Lanyard attachment	6	Image sensor
7	Object illumination	8	Aiming aid

Rear panel of the device

- Lanyard attachment
- Notes and information about the device

LED indication

The LEDs indicate the operating status of the device. The LED signals may vary depending on the product configuration.

Indication	Meaning
Function LED flashes blue briefly.	Barcode was scanned successfully.
Status LED lights up blue.	Wireless connection established.
Status LED lights up red.	Battery is charging.
Status LED is off.	• No wireless connection • Battery fully charged • No charging connection connected
Status LED flashes blue rapidly.	Pairing status in SPP mode [▸ page 11]
Function LED flashes blue rapidly.	Pairing status in USB receiver mode [▸ page 11]
Status LED and Function LED flash blue alternately.	Pairing status in HID mode [▸ page 11]

Table 3: LED indication

Audible signals

The audible signals indicate the current operating status and important events of the device.

Audible signal	Meaning
1 long audible signal with rising pitch	Device is switched on.
1 long audible signal with falling pitch	Device is switched off.
1 short audible signal with low pitch	Barcode scanned successfully or pairing successful
1 short audible signal with rising pitch	Scanned data has been stored in memory.
1 short audible signal with falling pitch	Setup barcode [▷ page 10] was scanned.
3 short audible signals with low pitch	Wireless transmission failed or transmission buffer full
5 short audible signals with low pitch	Battery must be charged.
2 short audible signals with low pitch	Wireless connection has been disconnected.
2 short audible signals with high pitch	Scanned setup barcode [▷ page 10] is invalid.

Table 4: Audible signals

4.2 Functions

Setup barcodes

Scanning setup barcodes allows device functions to be executed and settings to be changed.

The setup barcodes are used for:

- Setting up the device
- Setting up the connection and pairing the device
- Editing the output data

Operating mode

The device has two operating modes.

Operating mode	Meaning
Direct transmission mode	Scanned barcodes are transmitted immediately to the receiving device.
Storage mode	Scanned barcodes are stored in the internal memory and are only transmitted when the setup barcode “Upload all stored data” has been scanned. The stored data remains available even after the device has been switched off. The data can be deleted using the setup barcode “Delete stored data”.

Table 5: Operating mode

Communication modes

The device supports 4 communication modes. If the device is connected to the receiving device via a USB connection cable, it automatically switches to wired USB mode.

Communication mode	Meaning
USB COM mode	The device transmits data via a virtual COM port. This mode supports both wired USB mode and the virtual COM port in 2.4 GHz mode.
USB receiver mode (recommended for use with the BENNING ST 755+ and ST 760+ appliance testers)	The device transmits data via 2.4 GHz radio to the USB receiver plugged into the receiving device. The output is provided directly as text input, similar to keyboard input.
HID mode (Human Interface Device)	The device transmits data via 2.4 GHz radio to a receiving device (e.g. laptop). The output is provided directly as text input, similar to keyboard input.
SPP mode (Serial Port Profile)	The device transmits data as a raw data stream via 2.4 GHz radio through a virtual COM port. Suitable SPP software is required for this purpose. This mode is particularly suitable for transmitting larger amounts of data.

Table 6: Communication modes

Function button

Different functions can be executed using the function button depending on the device status.

Device status	Function button	Result
Device is switched off.	Press briefly	Device is switched on.
Device is switched on.	Press briefly	Scan operation is triggered.
Device is switched on.	Press and hold for 8 s	HID search is started.

Table 7: Function button

5 Operation

You can use the device to scan 1D and 2D barcodes and carry out the following actions:

- Transmit barcodes to a receiving device (wirelessly or via USB connection cable)
- Store barcodes and transmit them later
- Make settings on the device

5.1 Scan barcode

Requirements

Observe the requirements for the scanning operation.

- Make sure that the device battery is sufficiently charged.
- Briefly press the function button to make sure that the device is switched on.

Procedure

1. Hold the device as close as possible at a right angle to the barcode to be scanned.
2. Press and hold the function button and change the distance to the barcode [page 23] until the barcode is detected reliably. This is indicated by an audible signal, vibration (factory setting: both switched on) and a brief flash of the function LED.

5.2 Set up device

In this chapter you will find general setup barcodes [page 10] for setting up your device. These include, among others:

- Reading out the system information
- Resetting to factory defaults
- Adjusting signals

Display firmware version

Scan the respective barcode to execute the required action.

Display firmware version	%%SpecCode39

Table 8: Display firmware version

Reset to factory defaults

Scan the respective barcode to execute the required action.

Reset device to factory defaults	%%SpecCode93

Table 9: Reset to factory defaults

Set confirmation tone

Scan the respective barcode to execute the required action.

Confirmation tone off %%SpecCode94	Low volume %%SpecCode95
Medium volume %%SpecCode96	High volume (factory setting) %%SpecCode97
Frequency: 2 kHz (factory setting) %%SpecCode7C	Frequency: 2.7 kHz %%SpecCode7D

Table 10: Set confirmation tone

Set confirmation by vibration

Scan the respective barcode to execute the required action.

Vibration on (factory setting) %%SpecCode77	Vibration off %%SpecCode76

Table 11: Set confirmation by vibration

Query battery charge level

Scan the respective barcode to execute the required action.

Query battery charge level	%%SpecCode15

Table 12: Battery charge level

Enter the time period until the device switches off

Scan the respective barcode to execute the required action.

30 s %%SpecCode30	1 min %%SpecCode31
2 min %%SpecCode32	5 min (factory setting) %%SpecCode33
10 min %%SpecCode34	30 min %%SpecCode35
Never %%SpecCode36	Immediately %%SpecCode38

Table 13: Set switch-off time

Set the data output format for USB receiver mode or the USB interface

Scan the respective barcode to execute the required action.

Codepage mode (e.g. for Notepad, Excel) (factory setting) %%SpecCodeB5	Unicode mode (e.g. for Word) %%SpecCodeB4

Table 14: Set data format

Transmit scanned data directly or buffer it in the internal memory

Scan the respective barcode to execute the required action.

Direct transmission mode [▷ page 10] (factory setting)	Storage mode [▷ page 10]
%%SpecCode10	%%SpecCode11

Table 15: Set operating mode

Transmit stored data

Scan the respective barcode to execute the required action.

Transmit stored data	
	%%SpecCode16

Table 16: Transmit stored data

Delete stored data

Scan the respective barcode to execute the required action.

Delete stored data	
	%%SpecCode18

Table 17: Delete stored data

Display total number of all scanned barcodes

Scan the respective barcode to execute the required action.

Display total number of all scanned barcodes	
	%%SpecCode17

Table 18: Display all scanned barcodes

5.3 Set up connection and pair device

In this chapter you will find setup barcodes [▷ page 10] for setting up connections and pairing your device. These include, among others:

- Setting the communication mode
- Pairing the device with a USB receiver or receiving device

Set communication mode

Scan the respective barcode to execute the required action.

USB COM mode [▷ page 11]	%%SpecCodeAE
USB receiver mode [▷ page 11] (factory setting)	%%SpecCodeA8
HID mode [▷ page 11]	%%SpecCodeAA
SPP mode [▷ page 11]	%%SpecCodeAB

Table 19: Set communication mode

Pair device with USB receiver

1. Scan the setup barcode “USB receiver mode”. By default, the device attempts to establish a connection with the last paired USB receiver.
2. Scan the setup barcode “Start pairing”. The device switches to pairing mode. The function LED flashes blue rapidly.
3. Connect the USB receiver to the receiving device. An audible signal confirms successful connection and pairing. The status LED lights up blue.

USB receiver mode %%SpecCodeA8	Start pairing %%SpecCode99

Table 20: Pair device with USB receiver

Pair device with HID receiving device

1. Scan the setup barcode “HID mode”. By default, the device attempts to establish a connection with the last paired HID receiving device.
2. Scan the setup barcode “Start pairing”. The device switches to pairing mode. The status LED and function LED flash blue alternately.
3. Enable the wireless interface on the receiving device and pair a new device.
4. Search for a device whose name starts with “BT Scanner HID” and pair the receiving device with this device.
   A short audible signal with low pitch indicates successful pairing. The status LED lights up blue. The device is connected to the receiving device as a physical keyboard.

HID mode	Start pairing
%%SpecCodeAA	%%SpecCode99

Table 21: Pair device with HID receiving device

Pair device with SPP receiving device

1. Scan the setup barcode “SPP mode”. The device switches to SPP mode and is then discoverable for the SPP software.
2. In the SPP software, search for a device whose name starts with “BT Scanner SPP” and select it. A short audible signal with low pitch indicates successful pairing. The status LED lights up blue. The device is connected to the SPP software.

SPP mode	
	%%SpecCodeAB

Table 22: Pair device with SPP receiving device

Call up HID pairing mode by pressing and holding the function button for 8 s

Scan the respective barcode to execute the required action.

Enable function (factory setting)	Disable function
%%SpecCode79	%%SpecCode78

Table 23: Call up HID pairing mode via function button

Set the transmission speed in HID mode

Scan the respective barcode to execute the required action.

Fast %%SpecCodeB0	Medium (factory setting) %%SpecCodeB1
Slow %%SpecCodeB2	Very slow %%SpecCodeB3

Table 24: HID transmission speed

5.4 Edit output data

In this chapter you will find setup barcodes [page 10] for editing output data. These include, among others:

- Setting the keyboard layout
- Adding a custom prefix and suffix
- Transmitting current time

Set the national keyboard layout for HID mode

Scan the respective barcode to execute the required action.

American English (factory setting) %%SpecCode40	German %%SpecCode41
French %%SpecCode42	Spanish %%SpecCode43
Italian %%SpecCode44	Japanese %%SpecCode45
Belgian French %%SpecCode47	Portuguese %%SpecCode48
British English %%SpecCode49	German IOS keyboard %%SpecCode4A
Brazilian Portuguese %%SpecCode4B	Russian %%SpecCode4C
Czech %%SpecCode4D	Italy 142 %%SpecCode4E

Turkish Q  %%SpecCode4F	Turkish F  %%SpecCode50
Swedish/Finnish  %%SpecCode51	Mexican Spanish  %%SpecCode52
Danish  %%SpecCode53	Norwegian  %%SpecCode54
Croatian/Serbian  %%SpecCode55	Swiss German  %%SpecCode56
Swiss French  %%SpecCode57	Dutch  %%SpecCode58
Hungarian  %%SpecCode59	Polish  %%SpecCode5A
Canadian French  %%SpecCode5B	Argentina (Latin American)  %%SpecCode5C
Slovak  %%SpecCode5D	Thai  %%SpecCode5E
International (supports all minority languages)  %%SpecCode46	

Table 25: Set keyboard layout

Set the terminator of a complete data message

Scan the respective barcode to execute the required action.

CR character (factory setting)  %%SpecCode9C	LF character  %%SpecCode9D
CR and LF characters  %%SpecCode9E	HT character  %%SpecCodeA2
No terminator  %%SpecCode9F	

Table 26: Set terminator

Transmit current time

Scan the respective barcode to execute the required action.

Transmit current time  %%SpecCode1B	Transmit current time before barcode  %%SpecCodeC1
Transmit current time after barcode  %%SpecCodeC2	Disable time transmission  %%SpecCodeC0

Table 27: Transmit time

6 Maintenance

There are no components in the device that you can replace.



⚠ CAUTION

Opening the device

Opening the device may cause injury. The device may be damaged.

- Do not open the device.
- Please contact your specialty retailer or the returns management [page 5] for any repairs.

6.1 Maintenance schedule

The following table provides an overview of all maintenance and servicing work that you must carry out permanently or at regular intervals.

Interval	Measures
Regularly, as required	• Clean device
As required / every 6 months	• Charge battery

Table 28: Maintenance schedule

6.2 Cleaning the device

Clean the device regularly and as the need arises.

Requirements

- A clean and dry cloth or special cleaning cloth



NOTICE

Wrong cleaning agents

Using the wrong cleaning agents can damage the device.

- Do not use any solvents, abrasives or polishing agents.

Procedure

Clean the exterior of the device with a clean and dry cloth or a special cleaning cloth.

7 Disposal and environmental protection

	At the end of product life, dispose of the unserviceable device and the batteries via appropriate collecting facilities provided in your community.

8 Technical data

Wireless standard	2.4 GHz (ISM band)		
Housing dimensions (length x width x height)	94 mm x 41 mm x 20 mm		
Weight	70 g		
Battery capacity	450 mAh		
Storage capacity	>15 000 product codes, 224 kB		
Optical properties			
Image sensor	CMOS Global Shutter		
Resolution	640 × 480 pixels		
Supported code types			
1D codes	UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, Code 128, GS1-128, Code 39, Code 32, Code 93, Code 11, Interleaved 2 of 5, Matrix 2 of 5, Industrial 2 of 5, Standard 2 of 5, Codabar, MSI, GS1 Databar, China Post, Telepen, Febraban, GS1 Composite		
2D codes	QR Code, Micro QR Code, Data Matrix, PDF417, Micro PDF417, MaxiCode, Aztec, HanXin Code		
Distance to barcode			
Code type	Code density	Minimum distance	Maximum distance
Code 39	0.1 mm (4 mil)	35 mm	110 mm
Code 39	0.25 mm (10 mil)	35 mm	240 mm
Code 39	1 mm (40 mil)	140 mm	480 mm
UPC/EAN	0.33 mm (13 mil)	45 mm	300 mm
QR Code	20 mil	25 mm	250 mm
Data Matrix	10 mil	35 mm	100 mm
PDF417	6.8 mil	35 mm	140 mm
Operation			
USB-C power supply	5 V-DC, 1 A		
Charging time (at 5 V-DC , 1 A)	Approx. 2 h		
Continuous operation (continuous scanning)	Approx. 2 h		
Standby time	≥4 weeks		
Operating temperature	0 … 50 °C (avoid continuous exposure to sunlight)		
Maximum relative humidity	95 %, non-condensing		
Storage			
Ambient temperature	-20 … 60 °C (avoid continuous exposure to sunlight)		
Maximum relative humidity	95 %, non-condensing		

Table 29: Technical data

Benning Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co. KG
Münsterstraße 135 - 137
D - 46397 Bocholt
Phone: +49 2871 93-0 Fax: +49 2871 93-429
Internet: www.benning.de E-mail: duspol@benning.de

Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
The text and illustrations correspond to the state of technology at the time of printing. Subject to technical changes. No liability accepted for printing errors.